

160 Jahre Liederverein Regensburg—Stadtamhof Sängerbrief September/Oktober 2008



Männerchor seit 1848

Liebe Freunde und Mitglieder des Liedervereins

Am Dienstag, den 16. September begann die heiße Phase unserer Vorbereitungen zum Festkonzert, das am 25. Oktober im Festsaal des Antoniushauses stattfinden wird. Erfreulich, dass die Chormitglieder

der sich fast vollzählig zur ersten Probe nach den Ferien eingefunden haben. Gut erholt auch unser Chorleiter Florian, der mit Schwung und zielstrebig diesen Abend gestaltete.

Abendprogramm

Liederverein

Chorleitung Florian Löffler

Als wir jüngst in Regensburg waren
Wanderlust
Wanderlied
Erlaube mir fein`s Mädchen
Mein Mädchen hat einen Rosenmund

Satz: Hans Lang
Vinzenz Goller
Karl Norbert Schmid
Johannes Brahms
Johannes Brahms

Paintner Kalkspatzen

Chorleitung Thomas Übelacker

Tokaierblut
Die Reblaus
Kad si bila mala mare

Aus Ungarn
Karl Förderl
Arnold Kempkens

Liederkranz St. Konrad

Chorleitung Filipe A. Rojero Herrera

Unser Regensburg
Mein kleiner grüner Kaktus
Bleib` bei mir Herr

Rudolf Eisenmann
Satz,: E. Unterholzner
William Henry Monk

cantArte

Chorleitung KMD Hubert Velten

Nowbody knows
Roll, Jordan
Deep river
Wade in the Water
I`m rollin`
Somebody`s knocking
All ye saints be joyful

Alle traditionell
Katherine Davis

Liederverein—Quartett

All mein Gedanken
Ach ich hab` in meinem Herzen
Ob blond, ob braun, ich liebe alle Frau`n

Johannes Brahms
Norbert Schulze
Robert Stolz

Liederverein

Chorleitung Florian Löffler

Loreley
Es war einmal
Abend im Walde
Wenn du von dannen gehst
Reich mir zum Abschied

Friedrich Silcher
Richard Heymann
Wenzel Bicherl
Anton Dvorak
Paul Abraham

Alle Chöre singen gemeinsam

Der Mond ist aufgegangen

Moderation Dr. Werner Schrüfer

Jahrgang 11 / 4

Sängerkalender

Di. 16. September 20.00 Uhr
Di. 23. September 20.00 Uhr
Di. 30. September 20.00 Uhr
Di. 7. Oktober 20.00 Uhr
Di. 14. Oktober 20.00 Uhr
Di. 21. Oktober 20.00 Uhr
Di. 28. Oktober 20.00 Uhr

Veranstaltungen

LV-Jubiläum
25. Oktober
im Antoniussaal

Vorschau:

Volkstrauertag 16. Nov.
Advent:
Altenheim St. Josef 29.11.
Weihnachtsmarkt 4./8.12.
Bürgerh. Kumpfm. 9.12.

Geburtstage September

11. 9. Anton Achatz
13. 9. Herbert Eckert
14. 9. Br. Daniel Blau OSB
29. 9. GerdHertsch

Liederverein Regensburg—Stadtamhof
immer aktuell— Dienstags in der MZ
Internet: www.liederverein.de
Konto: 10746550
Spendenkonto 10705820
Sparkasse Regensburg BLZ 750 500 00

Neueste Nachrichten

Glückspilz Jürgen Müller (umgetopfter 2. Bass) hat einen großen Fang gemacht!

Ausgerechnet am Tag unserer Chorreise in die Pfalz hat er in der St.-Mang-Kirche seine Claudia Schmid geheiratet. Einige Wochen vorher fing er einen kapitalen Hecht. Die offiziellen Maße (A-Latein): Länge über alles 98 cm.



Chorreise in die Pfalz 26. / 27. Juli (Nachlese)

Bei der Hinreise besichtigten wir den Dom zu Speyer. Leider war das Nordschiff wegen des Einbaus der neuen Chororgel nicht zugänglich und als Baustelle markiert. Beeindruckend die modern gestaltete Katharinenkapelle mit den Reliquien und Denkmälern der Heiligen des Bistums. Die künstlerische Ausstattung der Gedenkstätten schuf der Bildhauer / Künstler aus dem Bayerwald stammende Leopold Hafner aus Aicha vorm Wald. In Maxdorf Empfang im Rathaus durch den zweiten Bürgermeister Albert Löffler, dem Vater von Florian, auch Vertreter des MGV Maxdorf waren gekommen. Bad Dürkheim, die reiche Stadt ohne Schulden, wie uns die Fremdenführerin erzählte, erkundeten wir bei einem Rundgang am Nachmittag.



Am Abend in Maxdorf im Innenhof der Straußenschenke Katharinenhof. Deftige Speisen, Pfälzer Riesling und Gesangsvorträge vom MGV Harmonie und dem Liederverein sorgten für gute Stimmung. Karl Mungay mit Frau, Zither und Hackbrett, trugen ebenfalls zur guten Stimmung bei. Am Sonntag gab es fürstliches Hotelfrühstück mit vielen Köstlichkeiten einschließlich Mumm-Sekt. Gegen 10.00 Uhr fuhren zum Gottesdienst zur Edith-Stein-Kirche, die wir mit kleiner Verspätung erreichten.

Während Karl Mungay noch die Tischbeine an den Zithertisch schraubte, spielte Florian an der Orgel das Eingangsglied für die Gemeinde. Prälat, Prof. Dr. Aloys Heck begrüßte uns und besonders Dr. Max Hopfner überaus freundlich, erzählte von der Verbindung und den gemeinsamen Erinnerungen an das deutsche Priesterkolleg Sta. Maria dell' Anima in Rom. So konnte die Waldlernermesse beginnen. Für viele Besucher, die die Messe zum ersten Mal erlebten, ein Ereignis. Es sollen sogar Tränen der Rührung geflossen sein. Prälat Dr. Hecht bedankte sich für unseren Vortrag, besonders bei Florian, der ja an dieser Orgel regelmäßig spielt und die Pedale mit „Ballettschuhen“ gefühlvoll betätigte.



Anschließend besichtigten wir die Sektkellerei Schloss Wachenheim mit einer „dreiteiliger Sektprobe“, wo wir über die Herstellung ihrer Produkte aufgeklärt wurden.

Nach dem Essen galt es noch ein Geburtstagsständchen für eine 80jährige ehemalige Furtherin zu singen. Zur Belohnung gab es für den Chor eine Kiste Pfälzer Riesling! Nun war es Zeit zum Abschiednehmen. Vater Albert Löffler sprach Dank und Anerkennung aus, wünschte eine gute Heimreise und erzählte von seiner Liebe zu Regensburg, die ihm seit seinen Besuchen zur zweiten Heimat geworden ist.

Eine schöne und abwechslungsreiche Chorfahrt war zu Ende. Dank und Anerkennung an die Organisation, vor allem an Hans-Bernhard Schmuck!